

PRESSEMITTEILUNG

mit der Bitte um Veröffentlichung.

10.02.11

PACT Zollverein im ersten Halbjahr 2011: Deutschlandpremierer und eine Uraufführung, Festivaleröffnung und ein Sommerfest

Vier Deutschlandpremierer und eine Uraufführung stehen unter anderem im ersten Programmhjahr 2011 auf dem Programm. Darüber hinaus eröffnet PACT Zollverein das Festival ›tanz nrw 11‹ und lädt erstmals auch zu einem Sommerfest.

Das Bühnenprogramm 2011 bei PACT Zollverein wird eröffnet von Choreograph und Tänzer **Richard Siegal**: 2010 in Essen mit dem ›Deutschen Theaterpreis DER FAUST‹ ausgezeichnet, kehrt Siegal am **Samstag, 19. Februar**, mit einer Tanzperformance ins Ruhrgebiet zurück, die er in mit verschiedenen Gruppen und Vereinen aus der Region – von Parkour-Läufern bis hin zum bulgarischen Volkstanzkreis – erarbeitet. An jedem Aufführungsort entsteht ›**CoPirates**‹ neu und schafft eine immer wieder andere Verbindung von Menschen, Klängen und Bildern. Zwischen Performance und Show, Tanz und Party befragen Performer und Publikum im gemeinsamen Erleben das Entstehen und Funktionieren von Gemeinschaft.

Das Märzprogramm beginnt am **Freitag, 4. und Samstag, 5. März**, mit zwei Vorstellungen von **Eszter Salomons** jüngster Arbeit ›**Dance for Nothing**‹, in der die Choreographin und Tänzerin, zuletzt im Rahmen von Scene Ungarn in NRW bei PACT Zollverein zu Gast, John Cages ›Lecture on nothing‹ spricht und parallel dazu eine Spur von Bewegungen legt: In ›Dance for Nothing‹ teilen sich Tanz und Text eine Performancezeit, ohne dass der Tanz zum reinen Kommentar des Textes wird.

Das Choreographentrio **Ioannis Mandafounis, Fabrice Mazliah und May Zarhy** – alle drei in verschiedenen Kontexten der Forsythe-Company verbunden, zeigen am **Freitag, 18. und Samstag, 19. März** ihre neue Arbeit ›**Cover Up**‹, in der sie einen Blick hinter die Fassaden von Bedeutungszuschreibung

1

Geschäftsführer: Stefan Hilterhaus,
Christian Koch
Registergericht: Essen HR B 13143
Sitz der Gesellschaft: Essen

Sparkasse Essen
BLZ 360 501 05
Konto 23 28 862

Choreographisches Zentrum NRW wird
gefördert durch das Ministerium für Familie,
Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes
Nordrhein-Westfalen

Tanzlandschaft Ruhr ist ein Projekt der
Kultur Ruhr GmbH.

und unbewusster Wahrnehmung wagen.

Am **Dienstag, 29. März**, steht die erste **Deutschlandpremiere** der Saison auf dem Programm: **Philipp Gehmacher**, zuletzt gemeinsam mit Meg Stuart mit ›Maybe forever‹ bei PACT Zollverein zu sehen, befragt in seiner neuen Performance ›in their name‹, uraufgeführt beim Festival steirischer herbst, das Maß des Abstands und damit auch der Nähe, die Körper zueinander einzugehen bereit sind. Gehmachers Bewegungen schließen den Tanzkörper mit dem alltäglichen Körper kurz, ohne repräsentierende Bilder zu erzeugen. Am **Mittwoch, 30. März**, ist ›in their name‹ ein weiteres Mal zu sehen. Am **darauf folgenden Wochenende, Freitag, 1. und Samstag, 2. April** sind **in einem Dreierprogramm weitere Arbeiten des österreichischen Choreographen** zu sehen: Gemeinsam mit **Vladimir Miller** zeigt Gehmacher die Video-Installation ›dead reckoning‹; anschließend sind zwei Ausgaben aus der von ihm konzeptionierten Lecture-Performance-Reihe ›walk+talk‹ zu sehen – mit ›walk+talk No.9‹ steht Gehmacher selbst auf der Bühne, in ›I did once a piece‹ wendet die österreichische Choreographin **Milli Bitterli** Gehmachers Konzept in einem eigenen ›walk+talk‹ an.

Am **Freitag, 15. April** wird die Bühne von PACT Zollverein Ort eines Zusammentreffens der europäischen Performanceszene: Für seine neue Produktion ›Oedipus, my foot‹, die bei PACT Zollverein zur Deutschlandpremiere kommt, arbeitet der renommierte **niederländische Regisseur Jan Ritsema** mit so bekannten Choreographen wie u.a. **Xavier le Roy** oder **Christine de Smedt** zusammen. Insgesamt vierzehn Künstler aus elf Ländern stehen auf der Bühne, um sich gemeinsam mit dem Publikum in der Performance auf die Spur einer neuen Ödipus-Figur zu begeben: Ein Ödipus unserer Zeit, der sinnbildlich steht für die Möglichkeit, Machtverteilung im gesellschaftlichen Zusammenleben neu zu denken und das Leben nicht als Abfolge prädestinierter Ereignisse, sondern als Paradies zahlloser Möglichkeiten zu verstehen. Ein zweites Mal ist ›Oedipus, my foot‹ am **Samstag, 16. April**, zu sehen.

Mit insgesamt sieben gezeigten Arbeiten steht PACT Zollverein am **Donnerstag, 5. und Sonntag, 8. Mai**, ganz im Zeichen von ›tanznrw2011‹: Das **biennial stattfindende Festival** präsentiert eine Auswahl aktueller Tanzproduktionen, die in NRW entstanden sind und lädt Fachpublikum und Besucher gleichermaßen dazu ein, Eindrücke auszutauschen und neue Entwicklungen zu diskutieren. Die dritte Edition im Mai 2011 verbindet acht Städte in NRW und **wird bei PACT Zollverein in Essen** und dem Düsseldorfer tanzhaus nrw **eröffnet**. Am **Donnerstag, 5. Mai**, sind bei PACT Zollverein Choreograph **Samir Akika/Unusual Symptoms** mit der Tanzperformance ›Me & my Mom‹, die Kölner Choreographin **Silke Z.** mit ›Jess trifft Angus‹ und die Düsseldorfer Künstlerin **Naoko Tanaka** mit der **Installationsperformance ›Die Scheinwerferin‹** zu sehen. Am **Samstag, 7. Mai**, zeigen die Choreographen und Tänzer **Martin Nachbar** und **Benjamin Schweizer** ihr Stück ›nach Hause‹ und **Gudrun Lange & Compagnons ›Cheese!‹**. Die **Installation ›Untergrund‹** des mehrfach ausgezeichneten Medienkünstlers **Daniel Burkhardt** sowie die eigens für das Festival entwickelte neue Installationsarbeit ›Means to See‹ von **Peter Miller** werden an beiden Veranstaltungstagen geöffnet sein.

Mit zwei Vorstellungen seiner neuen Arbeit kehrt Regisseur und Choreograph **Laurent Chétouane**, ausgezeichnet u.a. mit der Wild Card der RUHR.2010, am **Freitag, 20. und Samstag, 21. Mai**, nach Essen zurück: Nachdem er die 2007 bei PACT Zollverein mit großem Erfolg begonnene Reihe der ›Tanzstücke‹ im vergangenen Jahr mit dem vierten Teil abgeschlossen hat, geht er in seinem

›Projekt 2011.1‹ der Frage nach, ob eine Lust am Unbekannten in der Bewegung produzierbar ist. Für die Musik zum neuen Projekt zeichnet wiederum Leo Schmidhals, Bassist der Band ›Selig‹, verantwortlich.

Am **Mittwoch, 1. und Donnerstag, 2. Juni** (Christi Himmelfahrt), ist das Duo Burrows/Fargion erneut bei PACT Zollverein zu Gast: Mit ihren perfekt ausbalancierten, humorvollen Stücken an der Schnittstelle von Musikalität und Tanz sind der Tänzer und Choreograph **Jonathan Burrows** und der Komponist **Matteo Fargion** weltweit – und auch bei PACT Zollverein bereits 2009 im Rahmen des Symposiums EXPLORATIONEN – mit großem Erfolg zu Gast. Nun zeigen sie in einem Doppelabend die Stücke ›**Cheap Lecture**‹ & ›**The Cow Piece**‹ und laden ein zu heiter-philosophischen Exkursen

zum System ihres Kunstschaffens und einer chaotischen Meditation über Tanz, Musik, Moral– und Kühe. Erstmals lädt PACT Zollverein in diesem Jahr zu einem **Sommerfest**: Bei Musik, Eis und Gegrilltem ranken sich fünf Performances an drei Tagen, **vom 17. bis 19. Juni**, um das Thema ›Entertainment‹. Am Freitagabend zeigt zunächst **Andros Zins-Browne** sein neues Stück ›**The Host**‹, in dem Cowboys als prototypische Verkörperung amerikanischer Ideale in einer buchstäblich „unbeständigen“ Umwelt in Form eines überdimensionalen Luftkissens agieren. Für eine Vorstellung am Samstagabend kehren **Forced Entertainment** mit ihrem 2008 bei PACT Zollverein uraufgeführten Stück ›**Spectacular**‹ nach Essen zurück. In der zwischenzeitlich international tourenden Produktion wirft die weltbekannte britische Experimentaltheaterkompanie einen etwas anderen Blick auf die schillernde Welt des Showbusiness und lässt das Publikum in die fabelhafte Welt einer nicht stattfindenden Show eintauchen. Am Sonntag steht dann bereits ab 17 Uhr ein höchst unterhaltsamer Performancemarathon auf dem Programm: **OBLIVIA** aus Helsinki, derzeit die wichtigsten Protagonisten der finnischen Performanceszene, zeigen ihre absurd-komische **Trilogie ›Entertainment Island‹**, die in wesentlichen Teilen während zweier Residenzen bei PACT Zollverein entstand: Entertainment Island I entblößt auf kompromisslose Weise die Strukturen der Unterhaltungsindustrie; der zweite und dritte Teil der Trilogie, beide als **Deutschlandpremier** bei PACT Zollverein zu sehen, thematisieren mediale Sensationsgier sowie die Abgründe höchst privaten Erwachsenenentertainments. Als besonderer Service wird allen Eltern, die die Veranstaltungen besuchen möchten, an diesem Sonntagnachmittag eine Kinderbetreuung für die Dauer der Performances geboten.

Das Halbjahresprogramm 2011 klingt mit einem Saisonhöhepunkt aus: **Meg Stuart**, eine der wichtigsten und stilprägenden Protagonistinnen der internationalen Tanz- und Performanceszene bringt am **Donnerstag, 7. Juli**, ihre neue Produktion bei PACT Zollverein zur Uraufführung. ›Creation 2011‹, so der Arbeitstitel, wird anschließend von Essen aus zu einer ausgedehnten Europatournee starten.

Last but not least wird auch die fast schon traditionsreiche Reihe ATELIER bei PACT Zollverein fortgesetzt: Die Plattform für neue Kunst und Choreographie lädt am Freitag, 25.2. und 9.6., junge KünstlerInnen aus NRW sowie dem In- und Ausland ein, in Form von Werkausschnitten, Skizzen und Vorpremierer Einblicke in ihre Arbeiten aus allen künstlerischen Sparten zu geben.

PACT Zollverein
Programm bis Juli 2011

SA 19.02.11 , 20 Uhr
Richard Siegal (US/DE/FR)
›CoPirates‹
Performance/Tanz/Party

FR 04.03.11, 20 Uhr, Einführung um 19.30 Uhr
SA 05.03.11, 20 Uhr
Eszter Salamon (HU/DE)
›Dance for Nothing‹
Tanz/Performance in englischer Sprache

FR 18.03.11, 20 Uhr, Einführung um 19.30 Uhr
SA 19.03.11, 20 Uhr
Mandafounis/Mazliah/Zarhy (GR/CH/IL/DE)
›Cover Up‹
Tanz

DEUTSCHLANDPREMIERE

DI 29.03.11 20 UHR Einführung um 19.30 Uhr

MI 30.03.11 20 UHR

PHILIPP GEHMACHER (AT)

›in their name‹

Performance

3 Veranstaltungen an einem Abend

FR 01.04.11 19.30 UHR Einführung um 19.00 Uhr

SA 02.04.11 19.30 UHR

PHILIPP GEHMACHER (AT) / VLADIMIR MILLER (DE)

›dead reckoning‹

Video - Installation edition 01

PHILIPP GEHMACHER (AT) ›walk+talk No 9‹

MILLI BITTERLI / ARTIFICIAL HORIZON (AT) ›I did once a piece...
(walk+talk)‹

Tanz / Lecture-Performance

DEUTSCHLANDPREMIERE

FR 15.04.11 20 UHR Einführung um 19.30 Uhr

SA 16.04.11 20 UHR

JAN RITSEMA (NL/FR)

›Oedipus, my foot‹

Performance

DO 05.05 und SA 07.05.11
tanz nrw 11 bei PACT Zollverein
Festival

Mit : Samir Akika/Unusual Symptoms ›Me & my Mom‹
(Tanz/Performance); Silke Z. ›Jess trifft Angus‹ (Tanz) ; Naoko Tanaka ›Die
Scheinwerferin‹(Installationsperformance) Martin Nachbar und Benjamin
Schweitzer ›nach Hause‹ (Tanz/Performance); Gudrun Lange & Compag-
nons ›Cheesele‹ (Tanz/Performance); Daniel Burkhardt ›Untergrund‹ (In-
stallation); Peter Miller (Installation, neue Arbeit)

FR 20.05.11 20 UHR Einführung um 19.30 Uhr

SA 21.05.11 20 UHR

LAURENT CHÉTOUANE (FR/DE)

›Projekt 2011.1‹ (Arbeitstitel)

Tanz

MI 01.06.11 20 UHR Einführung um 19.30 Uhr

DO 02.06.11 20 UHR

JONATHAN BURROWS (GB) & MATTEO FARGION (IT/GB)

›Cheap Lecture‹ & ›The Cow Piece‹

Performance in englischer Sprache

SOMMERFEST

FR 17.06.11 20 UHR Einführung um 19.30 Uhr

Andros Zins-Browne (US/BE)

›The Host‹

Tanz / Performance

SA 18.06.11 20 UHR Einführung um 19.30 Uhr

FORCED ENTERTAINMENT (GB)

›SPECTACULAR‹

Performance in englischer Sprache

SO 19.06.11 17 UHR Einführung um 16.30 Uhr

OBLIVIA (FI)

›Entertainment Island 1, 2 & 3 - The Trilogy‹

DEUTSCHLANDPREMIERE (2&3)

Performances in englischer Sprache

URAUFFÜHRUNG

DO 07.07.11 20 UHR Einführung um 19.30 Uhr

FR 08.07.11 20 UHR

MEG STUART (US/BE) / DAMAGED GOODS (BE)

›Creation 2011‹ (Arbeitstitel)

Tanz / Performance

Karten für alle Vorstellungen sind ab sofort im Vorverkauf erhältlich!

Informationen /Karten unter:

www.pact-zollverein.de oder im Vorverkauf über die Theater und Phil-
harmonie Essen, Fon: +49 (0)201. 812 22 00, Mail: Tickets@theater-essen.de